Das Sommerfest



Text: Michaela Fischer Fotos: Sabine Löw

Die Freude war groß, als nach drei Jahren Corona-Pause am 16. Juli wieder ein großes Sommerfest stattfand. Endlich wieder ein Beisammensein, Wiedersehen, Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung! Organisiert von Lilo Ratz und durchgeführt von vielen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen war das Fest ein Gemeinschaftswerk vom Haus Aja. Die Menschen, die hier leben und arbeiten, konnten einen abwechslungsreichen Nachmittag erleben,

Gäste das Haus kennenlernen, die Nachbarschaft war vertreten, man sah sich wieder oder knüpfte neue Kontakte.

Das Wetter hatte es gut gemeint und zu einem optimalen Festtag beigetragen.

Viele Besucher bummelten zunächst zwischen den verschiedenen Ständen umher und sahen sich um zwischen einer großen Auswahl an Grünpflanzen, Textilien, Gebasteltem, Marmeladen mit Früchten aus dem Garten, Seifen, Holzschmuck, Häkelschmuck, Karten für bestimmte Anlässe und vielem mehr. Besonders fiel Handgefertigtes ins Auge wie Papierschächtelchen

10 ______ Haus-Kurier 3/2023

oder gehäkelte Schmetterlinge.

Ein ganz individuelles Angebot waren Touren in der Fahrradrikscha, die hier ausprobiert werden konnten. Diese Fahrten werden regelmäßig von ehrenamtlichen Rikschapiloten durchgeführt. Dafür kann man sich am Empfang anmelden.

Auch der Förderkreis war vertreten und gewährte Einblicke in seine Arbeit und die Anschaffungen und Angebote, die durch Spendengelder finanziert werden und wurden wie Öldispersionsbäder oder die Ofenbänke in Aja's Gartenhaus.

Zum Kaffeetrinken konnte man vor dem Haus an gedeckten Tischen Platz nehmen, wo Mitarbeitende Butterkuchen, Herzhaftes, Kaffee und kalte Getränke servierten. Akkordeonmusik trug zur guten Stimmung bei. – Auch die Marille war gut besucht und bot einen etwas ruhigeren Platz sowie leckere Kuchen, Waffeln und Eis. Über Letzteres freuten sich vor allem die Kinder sehr.

Attraktiv war die Tombola, da viele Lose tolle Gewinne erhielten.

Um 15 Uhr wurde es mit dem Highlight

des Tages besonders spannend: Vor dem Haus gab es eine Luftartistikshow. Diese wurde unter der Leitung vom Duo Elja – bestehend aus dem Zwillingspaar Julia und Ele Janke – vom Klub Vertikale aufgeführt. Kinder und Jugendliche präsentierten Luftartistik, auf einer Schaukel oder mit Tüchern. Um 16 Uhr gab es dazu den zweiten Teil, wobei vielen Zuschauern der Atem stockte während der Akrobatik in mehreren Metern Höhe. Die Luftkünstlerinnen – die als Profis an vielen Orten unterwegs sind – ernteten großen Applaus.

Abgeschlossen wurde dieser erlebnisreiche Nachmittag durch ein offenes Singen, durchgeführt vom Singkreis des Hauses Aja mit Ute Bihler (Gitarre) und Hannelore Hobbiebrunken (Akkordeon).

Wenn es am schönsten ist, dann soll man gehen – und so verabschiedete man sich nach einem erfüllten Nachmittag.

Lilo Ratz und allen, die dieses schöne Fest vorbereitet haben, die an der Durchführung mitgearbeitet oder Bewohner dorthin begleitet haben, die gebastelt und musiziert haben, sei von Herzen gedankt!







Haus-Kurier 3/2023 _______ 11